

Liberty avanciert zur Preisspitze

Teuerstes Hengstfohlen von Westfalenbotschafter Escolar NRW

Münster: 25 dressurbetonte Fohlen standen an diesem Abend in der Westfälischen Online-Auktion zum Verkauf. Besonders beliebt war mit einem Zuschlagspreis von 16.000 Euro ein Stutfohlen abstammend vom Niederländer Las Vegas. Teuerstes Hengstfohlen war ein Sohn des beliebten Escolar NRW, der seinen neuen Besitzern 10.500 Euro wert war.

Die Las Vegas-Tochter Liberty aus der Zucht von Bernd Richter, Ladbergen, führte an diesem Abend das Preisgefüge an. Sowohl 2021 als auch 2022 stand der niederländische Hengst Las Vegas im Finale der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde. 2021 stand er in diversen Hengstprüfungen in den Niederlanden ganz oben auf dem Podium. Mutter des Stutfohlens ist Damedream v. Damon Hill. Sie ist eine Vollschwester zu Damons Davian, der unter dem Sattel von Hendrik Lochthowe siegreich in PSG und Inter I Dressurprüfungen war. Als teuerstes Fohlen des Abends verbleibt die talentierte Stute für 16.000 Euro in Deutschland.

Unter den Hengstfohlen stand Escalerio MO hoch in der Gunst der Kundschaft. Der bildhübsche Fuchshengst (Z. u. Ausst.: Monica Orlando, Selm) ist ein Sohn des erfolgreichen Escolar NRW. Der Hengst hat sich sowohl im Sport als auch als Reitpferdevererber einen Namen gemacht. Mutter von Escalerio MO ist First Promise FB von First Selection, die selbst unter dem Sattel der Züchterin des Fohlens in Dressurprüfungen bis zur Klasse L erfolgreich war. Es ist der Mutterstamm des Sole Mio, der auf der Westfälischen Frühjahrs-Auktion einst 195.000 Euro kostete und anschließend in S***-Dressurprüfungen mit Fabienne Müller-Lütke-meier siegreich war. Escalerio MO wechselte an diesem Abend zum Zuschlagspreis von 10.500 Euro den Besitzer.

Ein vielversprechendes Ponyfohlen komplettierte dieses Auktionslot. Domspatz überzeugte mit bildhübscher Typausprägung und guter Bewegungsqualität. Der Sohn des Weidners Dream Date/Amazing Star (Z. u. Ausst.: ZG Wichmann-Haarlammer, Ladbergen) weckte internationales Interesse. Zum Zuschlagspreis von 5.000 Euro wechselte er in britischen Besitz.

Insgesamt wechselten von den 25 angebotenen Fohlen 13 den Besitzer. Fünf dieser werden ihre Karrieren im Ausland beginnen. Mit einem Gesamtumsatz von 97.750 Euro, kosteten die verkauften dressurbetonten Fohlen am heutigen Abend durchschnittlich 7.519 Euro. „Tatsächlich müssen wir die eingeschlagene Richtung der Fohlenauswahl für das kommende Jahr noch einmal überdenken. Momentan wollen wir allerdings auch an der Linie festhalten, vielen Züchtern die Möglichkeit zu geben über unsere Plattform ihre Fohlen zur Vermarktung anzubieten“, fasst Auktionsleiter Thomas Münch zusammen.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
(Bildnachweis: Reckimedia)

BU: Preisspitze der Westfälischen Fohlen-Auktion: Liberty v. Las Vegas

BU 2: Teuerstes Hengstfohlen: Escalerio MO ein Sohn des Escolar NRW